

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG WITTMOLDT

- öffentlich -

Sitzung: vom 21. September 2009
im Dörps- und Sprüttenhuus Wittmoldt
von 19:31 Uhr bis 21:30 Uhr

Unterbrechung: von 19:56 Uhr bis 20:17 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Gerold Fahrenkrog
als Vorsitzender

GV Thorben Fahrenkrog
GV Wolfgang Hartz
GV Arndt Jungmann
GV'in Edith Jungmann
GV'in Rosemarie Köbis
GV'in Astrid van Deest

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Herr GB Mario Schmidt, Herr BGM Dieter Wittke, Herr Landrat Dr. Volkram Gebel,
Herr Manfred Buchholz (Kreis Plön); Presse: Herr Schekahn (KN);
Zuhörer/innen: 22

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wittmoldt waren durch Einladung vom 09.09.2009 zu Montag, 21. September 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 20. April 2009
3. Überreichung des Gemeindewappens durch Herrn Landrat Dr. Gebel

- kleine Pause -

4. Änderung der Hauptsatzung; hier: 2. Nachtrag
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes für die Gemeinde Wittmoldt für die Haushaltsjahre 2005 – 2008 durch das Gemeindeprüfungsamt
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Fahrenkrog begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2**Niederschrift vom 20. April 2009**

Die Niederschrift vom 20. April 2009 wird mit folgenden Änderungen genehmigt.

TOP 6 – Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

„Dieser Beschluss gilt auch für die neue Gemeindeflagge.“

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3**Überreichung des Gemeindewappens durch Herrn Landrat Dr. Gebel**

BGM Fahrenkrog legt die Entwicklungsschritte des Gemeindewappens dar. Anschließend wird das Wort an Herrn Landrat Dr. Gebel übergeben.

Herr Landrat Dr. Gebel erläutert das Gemeindewappen mit seinen Merkmalen. Er dankt besonders Herrn Buchholz für die guten Schnitzarbeiten seit vielen Jahren. Wittmoldt hat nun als letzte Gemeinde des Amtes ein Wappen eingeführt. Die Einarbeitung der charakteristischen Merkmale sei sehr gut gelungen. Herr Landrat Dr. Gebel verliest die amtliche Beschreibung des Gemeindewappens.

Nachfolgend wird das Gemeindewappen um 19:51 Uhr offiziell übergeben.

BGM Fahrenkrog bedankt sich bei Herrn Landrat Dr. Gebel für die Ausführungen und schließt den ersten Teil der Sitzung durch Eröffnung des Buffets um 19:56 Uhr.

Fortsetzung der Sitzung um 20:17 Uhr.

BGM Fahrenkrog erteilt Herrn GB Mario Schmidt das Wort.

GB Schmidt freut sich über die gute Beteiligung im Ort. Im Wappen werden sehr schön die Schwentine und die Historie der Gemeinde dargestellt. Auch im Namen des Amtsvorstehers, Herrn Leonhardt, spricht er der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche für dieses sehr gelungene Wappen aus.

Anschließend wird das Wort an Herrn Buchholz übergeben.

Herr Buchholz hat eine kleine Überraschung für die Gemeinde Wittmoldt erarbeitet. Diese wird nach kurzer Erläuterung präsentiert. Es handelt sich um eine große Ausführung des Wappens, bei dem in die fünf Siegel die Namen der bisherigen Bürgermeister und zweier anderer besonderer Persönlichkeiten eingearbeitet wurden.

TOP 4**Änderung der Hauptsatzung; hier: 2. Nachtrag**

BGM Fahrenkrog erklärt zu § 1 (Beschreibung des Wappens), dass der Text der Beschreibung vom Landesarchiv vorgegeben wird und in der vorliegenden Form übernommen werden muss.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der **anliegende** 2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Wittmoldt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Bericht des Bürgermeisters**

- Seniorenfahrt im Sommer
- Begrüßungsgelder
- Geburtstagsglückwünsche
- Das Wasser im Gemeindehaus hat einen viel zu hohen Eisengehalt. Das Gesundheitsamt hat entsprechende Maßnahmen verlangt. Es wurden diverse Arbeiten durchgeführt. Die Nachuntersuchung hat dennoch ergeben, dass das Wasser nicht die erforderliche Qualität besitzt.
- Am 17.09.2009 wurde im Rathaus Plön eine Veranstaltung zum Planfeststellungsverfahren B 76 zwischen Wittmoldt und Plön durchgeführt. Seitens der Gemeinde Wittmoldt wurden keine Einwände erhoben, jedoch soll bei der Planung die Priorität auf der Erhaltung des Radweges liegen.
- Es wird ein Schreiben von den Stadtwerken Plön verlesen. Es geht um die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde. Das Schreiben wurde zur Stellungnahme bereits an den ZVO weitergeleitet.
- Es wird auf die Zeitungsartikel bezüglich der Informationsveranstaltungen zur Verwaltungsstrukturreform hingewiesen. BGM Fahrenkrog erklärt kurz den bisherigen Verlauf der Verhandlungen. Anschließend erläutert GB Schmidt den Sachstand.
- Digitale Alarmierung Feuerwehren – kurze Ausführungen
- Löschwasserversorgung auf den Gütern Wittmoldt und GUSDORF
- Winterdienstabrechnung Amt Preetz-Land: Für das Jahr 2008/2009 sind 1.415,86 Euro zu zahlen

TOP 6**Berichte aus den Ausschüssen**

Die Vorsitzende des Hauptausschusses, GV' in Rosemarie Köbis, berichtet:

- Das Kinderfest im Juni war ein voller Erfolg.
- Im September fand die Veranstaltung „Maislabyrinth“ statt.
- Am 28. November 2009 ist eine Fahrt ins Weihnachtsmärchen geplant.
- Das Laternelaufen findet im Oktober statt; die Organisation liegt bei der Feuerwehr.

Der Vorsitzende des Geschäftsausschusses, GV Thorben Fahrenkrog, berichtet:

- Im Herbst werden Ortsbegehungen wegen der anstehenden Baumaßnahmen durchgeführt.
- Begehung des Kinderspielplatzes wegen einiger Mängel

TOP 7**Einwohnerfragestunde**

- Herr Jungmann kommt noch einmal auf das Thema „Zusammenarbeit mit der Stadt Plön“ zu sprechen. Wenn keine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen ist, dann könnte das Land entscheiden und das wäre für alle Beteiligten die ungünstigste Lösung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM Fahrenkrog gibt hierzu eine kurze Erklärung ab, weist jedoch darauf hin, dass das Amt derzeit in der besseren Position ist.

- Herr Schmücker gibt bekannt, dass er ein Schreiben an Frau Schreier (Leiterin des Schulamtes Kreis Plön) gerichtet hat, in dem auf die Schülerbeförderungssituation nach der 7. und 8. Schulstunde hingewiesen wird. Bis zum 13.12.2009 wird ein neuer Beförderungsplan erstellt. Es wird erhofft, dass in diesen Plan Fahrten nach den besagten Schulstunden mit aufgenommen werden. Wenn noch jemand ein Anliegen in dieser Sache hat, wird darum gebeten, sich an den Kreis zu wenden.

BGM Fahrenkrog erklärt, dass auch der Schulverband in dieser Angelegenheit aktiv ist.

- Herr Keller informiert sich über die Entwicklung des drahtlosen Internets in der Gemeinde. *BGM Fahrenkrog erläutert ein neues Angebot von der Firma Innofactory.*

TOP 8
Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes für die Gemeinde Wittmoldt für die Haushaltsjahre 2005 – 2008 durch das Gemeindeprüfungsamt

BGM Fahrenkrog erläutert kurz den Prüfbericht und verliest einzelne Passagen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Den Hinweisen und Anregungen soll künftig gefolgt werden.

GB Schmidt gibt abschließend noch einige Erklärungen zum Thema „Schmutzwasserbeseitigung“ ab.

TOP 9
Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- GV Hartz erkundigt sich nach der Möglichkeit, einen Kostenzuschuss von der Gemeinde für den Laternenumzug der Feuerwehr zu erhalten.
GV in Jungmann erklärt, dass aus dem Überschuss der Veranstaltungen des Hauptausschusses ein kleiner Zuschuss an die Feuerwehr gezahlt werden kann.
- GV Hartz fragt in diesem Zusammenhang nach der finanziellen Lage des Hauptausschusses nach den bisherigen Festen und Veranstaltungen. Hierzu wird es bald eine Zusammenkunft geben auf der dies erläutert wird.
- GV Jungmann fragt an, wie sich die Angelegenheit „Reit- und Wanderwege“ entwickelt. BGM Fahrenkrog gibt an, dass bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt wurden und dass noch dieses Jahr Ergebnisse erwartet werden.

Ende der Sitzung um 21:30 Uhr.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Gerold Fahrenkrog

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4: 2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Wittmoldt